



Der schwarze Maulbeerbaum *Morus nigra*

Synonyme:
Keine Angaben

Der schwarze Maulbeerbaum.

Morus nigra.

Wächst in Italien, in der Tartarei und Persien,
wird aber häufig in Deutschland gepflanzt. Die
Blätter haben eine herzförmig Gestalt und
sind mehrentheils deutlich in 5 Lappen getheilt,
am Rande gezahnt, auf beiden Seiten rau und
zeigen bey Anfühlen eine besondere Härte
und Schärfe.

Die Blüthen erscheinen im Mai. Die Früchte
sind dunkel violet schwarz, und haben einen
weinsäuerlichen Geschmack. Das Holz dieses
Baumes giebt ein brauchbares Werkholz, und
schickt sich sehr gut zu Schreiner- Drechsler-
Löffler- und Wagnerarbeit.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die
Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die Blüthe. V.

DER SCHWARZE MAULBEERBAUM
Morus nigra

Wächst in Italien, in der Tartarei und Persien, wird aber häufig in Deutschland gepflanzt. Die Blätter haben eine herzförmig Gestalt und sind mehrentheils undeutlich in 5 Lappen getheilt, am Rande gezahnt, auf beiden Seiten rau und zeigen bey Anfühlen eine besondere Härte und Schärfe. Die Blüthen erscheinen im Mai. Die Früchte sind dunkel violet schwarz, und haben einen weinsäuerlichen Geschmack. Das Holz dieses Baumes giebt ein brauchbares Werkholz, und schickt sich sehr gut zu Schreiner- Drechsler- Böttcher- und Wagnerarbeit.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die Blüthe.

Das junge Pflänzchen. II. Ein senk und wagrecht
durchschnittener Ast. III. Die Thau- oder
Faserwurzel. IV. Ein 1/3 Cubic Zoll aus dem
Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. V.
Die Kohlen. VI. Die Asche.

V. Das junge Pflänzchen. VI. Ein senk und wagrecht
durchschnittener Ast. VII. Die Thau- Saug- oder
Faserwurzel. VIII. Einen 1/3 Cubic Zoll aus dem
Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. IX.
Die Kohlen. X. Die Asche.

